

fehlenden UIC-Z-Wagen nicht einzeln angeboten.

Der italienische Kleinserienhersteller Fratix hat bereits vor einiger Zeit ein Zweier-Set, bestehend aus je einem Selfservice- und einem Packwagen tipo Z in livera «Cisalpino» angekündigt (Artikelnummer 2219N). Als Produzent wird die A.C.M.E. company genannt – es kann also durchaus noch etwas dauern, bis Arnold/Hornby-Fahrer ihren Cisalpino wirklich verlängern können.

Verpackung und Anleitung

Auch der Cisalpino von Arnold/Hornby wird vierteilig angeboten. Lok und Wagen sind einzeln in den auch für den Einzelverkauf bestimmten Verpackungen aus klarem Kunststoff untergebracht. Die Modelle liegen in passgenau gefertigten Tiefziehteilen

und werden zusätzlich durch weiche Klar- sichtfolien geschützt. Der vierteilige Zug ist in einer im mittlerweile klassischen Arnold-Grün gestalteten Kartonumverpackung eingeschoben, die sich auch sicher wieder verschliessen lässt, und mit einer Gesamtartikelnummer (HN 2325) versehen. Bisher gab es bei solchen Sets nur eine «Umverpackungshülle». Dort war Voraussetzung für eine sichere Unterbringung das noch Vorhandensein der seitlichen runden «Klebe- pads». Wurden diese entfernt, was für das Auspacken eigentlich nötig war, konnte es durchaus vorkommen, dass eines der vier Schächtelchen seitlich herausrutschte und sich selbstständig machte. Die neue Verpackung ist also ein echter Fortschritt.

Der Lok liegt eine ausführliche Betriebs- anleitung bei, die durch eine Ersatzteilliste mit erklärenden Explosionszeichnungen er-

gänzt wird. Diese Papiere sind säuberlich klein zusammengefaltet in der Lokverpa- ckung untergebracht. Nach deren Studium sollten sie einen Kurs für Origami, die Kunst des Papierfaltens, besuchen, um sie wieder schön säuberlich dort unterbringen zu können.

Mechanisches

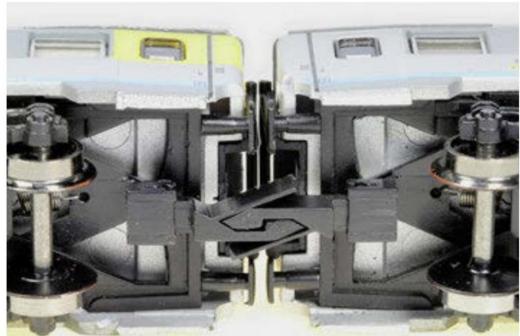
Nach der Abnahme des Lokgehäuses, die recht einfach vonstatten geht, offenbart sich die aufgeräumte Technik des Arnold/Hornby-Modells. Tragendes Element für Mechanik, Elektrik und etwas Elektronik ist ein massiver Rahmen aus Metallspritzguss. Er beherbergt mittig einen fünfpoligen Motor, dessen zwei Wellen jeweils mit einer kleinen Schwungmasse ausgerüstet wurden. In diese Schwungmassen sind Kardanschalen eingearbeitet, in die jeweils eine



Geschlossener Schienennrämer, Kupplungshaken und Schläuche montiert.



Von Haus aus enge Kuppelabstände lassen den Einsatz von Kurzkupplungen ...



... nur bedingt zu. Zum sicheren Kuppeln braucht es einen kleinen Trick.



Die Wagendächer lassen sich leicht entfernen. Eine Beleuchtung gibt es nicht.